



Verein Syrien - Schweiz
الجمعية السورية السويسرية

Verein Syrien-Schweiz

Jahresbericht 2020

Liebe Mitglieder, geschätzte GönnerInnen und ehrenamtlich Tätige

Der verheerende Bürgerkrieg in Syrien hat viele Todesopfer gefordert und Millionen von Syrerinnen und Syrern in die Flucht getrieben. Etwa 18'000 Geflüchtete erhielten Asyl in der Schweiz. Um diesen Menschen eine institutionelle Plattform zu bieten, hat eine kleine Gruppe initiativer Persönlichkeiten syrischer und schweizerischer Herkunft am 7. Dezember 2019 den Verein Syrien-Schweiz gegründet. Der Verein soll ein lebendiger Ort der Begegnung und Solidarität sein, wo Wissen und Erfahrungen ausgetauscht und nützliche Informationen zum Leben in der Schweiz vermittelt werden. Mit unseren Aktivitäten und Angeboten wollen wir ausserdem die syrische Kultur pflegen sowie die Vernetzung und interkulturelle Kommunikation der syrischen Zugewanderten mit der Mehrheitsbevölkerung in der Schweiz fördern. Damit tragen wir zu einem verständnisvollen und friedlichen Zusammenleben bei.

Voller Elan und auch mit etwas Stolz haben wir anfangs Jahr im Vorstand die Aufbauarbeiten unseres Vereins in Angriff genommen als die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen uns jäh ausbremsten. Kern unseres Vereins sind die persönlichen Begegnungen und Gespräche mit Menschen, die dadurch verunmöglicht wurden. Auch auf Sitzungen des Vorstands musste ab Herbst 2020 verzichtet werden. Immerhin konnten wir an drei Sitzungen (1. Februar, 14. März und 29. August) am Fundament des Vereins arbeiten. Mit einem Vereinskonzzept, das im Vorstand rege diskutiert wurde, haben wir Leitplanken gesetzt und definiert, wo unsere Reise mit welchen Zielen hingehen soll, wer unsere Zielgruppen sind, welche Aktivitäten und Angebote der Verein für seine Mitglieder realisieren will.

In einem nächsten Schritt wurde das Vereinslogo gestaltet. Es symbolisiert mit farbigen, kreisförmig angeordneten kleinen „Mosaiksteinchen“, dass sich Menschen zusammenfinden. Zugleich weist es auf Brüche hin, die dieser Krieg verursacht hat. Die drei grünen Sterne und das Schweizerkreuz stehen für die beiden Nationen Syrien und Schweiz.

Was wegleitend ist für unser Tun, haben wir in einem Mission Statement zusammengefasst: „Der Verein Syrien-Schweiz verbindet in der Schweiz lebende Syrerinnen und Syrer und schafft Begegnungsmöglichkeiten mit einheimischen Menschen. Mit unseren Aktivitäten pflegen wir die syrische Kultur, fördern die interkulturelle Kommunikation und tragen zu einem verständnisvollen und friedlichen Zusammenleben bei.“

Ein Team aus dem Vorstand befasste sich mit der Erarbeitung einer Webseite, den Social Media (Facebook, Instagram) und einem Porträt, in dem sich der Verein vorstellt. Diese Kommunikationsmittel sollen ab Sommer 2021 fertig gestellt bzw. online verfügbar sein.

Die konkrete Planung von Mitgliedertreffen und einer öffentlichen Veranstaltung machte wegen der unsicheren Pandemiesituation keinen Sinn. Hingegen wurden die inhaltliche Stossrichtung im Vorstand diskutiert und die Themen für diese Anlässe festgelegt.

Im Bereich der Angebote für unsere Mitglieder haben wir entschieden, Arabischkurse für Kinder zu organisieren und damit zur Pflege der syrischen Sprache und Kultur beizutragen. Die Kurse sollen politisch und religiös neutral, basierend auf den Richtlinien der Erziehungs- und Bildungsdirektion des Kantons für den Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK-Unterricht) durch kompetente Lehrkräfte durchgeführt werden. Nach einer vorgängigen Ausbildung der Lehrkräfte im Sommer 2021 ist der Kursstart im Herbst 2021 denkbar.

Gedanken haben wir uns sodann zur Vereinsadministration gemacht und verschiedene Softwarelösungen evaluiert. Der Entscheid fiel auf ClubDesk, eine Software, die von der Mitgliederverwaltung und -administration, über die Buchhaltung bis hin zur Anbindung einer Webseite alle Bedürfnisse unseres Vereins abdeckt.

Nun hoffen wir auf ein baldiges Ende der Pandemie, damit wir 2021 mit ersten Aktivitäten, der Akquisition von Mitgliedern und Gönnern und der Bekanntmachung des Vereins in der Öffentlichkeit starten können. Allen, die uns mit Spenden, wertvollem Know-how und ehrenamtlicher Arbeit unterstützt haben, sowie unseren engagierten Vorstandsmitgliedern danken wir herzlich. Wir freuen uns auf viele inspirierende Begegnungen und Kontakte im neuen Jahr und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen viel Glück, Harmonie und natürlich gute Gesundheit.

Das Co-Präsidium



Hamam Jaber



Therese Junker

Bern, 26. Juni 2021